

Versuchsziel

1. Versuchsart: Provenienzversuch
2. Baumart: Schwarzkiefer
3. Anlage: April 1962 (Feld 1-4) und März 1963 (Feld 5-8) im Verband 1,3 x 0,4 m mit 1+1- bzw. 1+2-Pflanzen
4. Versuchsende: mit Erreichen der Umtriebszeit
5. Parallelversuche: Skie 20 (Hardheim) Skie 21 (Hechingen)
6. Spezielle Zielsetzung: Prüfung des Anwuchsverhaltens, der Vitalität, des Ertragsvermögens und der Qualität verschiedener Skie-Provenienzen im Vergleich auch zur P. silvestris.

Behandlungsplan

Zeitpunkt	$h_{200}$	Maßnahmen	Baumzahl/ha nach Eingriff
1972	2-4/3m	Entnahme jeder 4. Reihe	
1977/79	6-8/7m	selektiver Eingriff zugunsten starker Skie	3500-6000/5000
1981	9-11/10m	Auswahl von 200 ZB/ha Auslesedurchforstung	i. M. 2500
1986	12-14/13m	Fortsetzung der Auslese-Df	i. M. 2000
1990 nachfolgend bis Abschluß der Df bei $h_0 = 25$ m im Abstand von 5 Jahren.	14 m	Überprüfung der ZB-Auswahl Fortsetzung der Auslese-Df	entspr. BLK und der je Feld erreich- ten Oberhöhe

⊗ erfolgt auf 250 ha durch WEISE (Versuch vom Herbst 1991)  
dts in den Versuchen Skie 20 (Hardheim) & Skie 21 (Hechingen)

Versuchsmethodik

a) bis h<sub>200</sub> i. M. ~ 15 m:

Z-Bäume: Anbringen von Meßkreuzen, Farbringen und Numerierung, Aufnahme von 2 Durchmessern auf mm, Höhenmessung

Füll-Bestand: Anbringen von Meßpunkten, Aufnahme von 1 Durchmesser auf Strichliste (cm), Längenmessung am AB, Höhenmessungen zur sicheren Konstruktion der Höhenkurven.

b) ab h<sub>200</sub> i. M. ~ 15 m:

Anbringung der Meßkreuze und Numerierung des Gesamtbestandes, Vollaufnahme bei jeder Behandlung mit 2 Durchmessern auf mm, Höhenmessung, Längenmessung am AB.

c) Bei Erreichen einer mittleren Oberhöhe von ~ 15 m in der Versuchsanlage Skie 21 Zwischenauswertung mit Ansprache der Schaftqualität sowie Kronenansatz- und Aststärkenmessungen.

Freiburg, den 10.4.1989

*be. re*

*Heub*